

Betreff: KapVO: Schwächung der ERP durch das linguistische Verfahren verhindern

Datum: Donnerstag, 12. Februar 2026 um 16:28:01 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Florian Ney - DIE GÜTERBAHNEN

An: [REDACTED]

CC: Ref-E11, [REDACTED] Neele Wesseln - DIE GÜTERBAHNEN, [REDACTED]
[REDACTED]

Priorität: Hoch

Anlagen: image003.png, 2026_02_12_Linguistische Änderung des Artikel 55a.png

Sehr geehrte [REDACTED],

ich muss wieder einmal kurzfristig zur europäischen Kapazitätsverordnung (KapVO) auf Sie zukommen. Nach der Einigung im November haben wir nun mitbekommen, dass die Position der ERP in der linguistischen Bereinigung des Verordnungstextes geändert werden soll (siehe Foto anbei).

Diese Formulierungsänderung ist nicht nur stilistischer Natur – sie verändert die beabsichtigte Rolle von ERP:

- Die ursprüngliche Formulierung „Vis-à-vis ENIM“ impliziert, dass ERP als unabhängige Marktstimme und Gegenpart zu ENIM fungiert und für Ausgewogenheit bei Konsultationen zu den europäischen Rahmen sorgt.
- Die neue Formulierung „by ENIM“ könnte so verstanden werden, dass ERP nur noch Dienstleistungen für ENIM (administrative Unterstützung) erbringen würde, wodurch das unabhängige Gegengewicht von ERP wegfallen würde.

Eine weitere Abschwächung der sowieso nur konsultativ eingeplanten ERP wäre fatal. Eine starke ERP ist wichtig, um zumindest etwas Kundenorientierung in die Europäischen Rahmen einfließen zu lassen.

Meine gestrige Teilnahme beim RNE-Summit zur KapVO in Wien hat diese Notwendigkeit noch einmal bestätigt. Dort wurde Kundenorientierung zwar häufig als Schlagwort verwendet, alle anwesenden Vertreter:innen von Marktteilnehmern berichteten jedoch von fehlendem Austausch, während RNE angab, gemeinsam mit den Infrastrukturbetreibern bereits an den Europäischen Rahmen zu arbeiten. Auch wir haben diesbezüglich von der DB InfraGO AG noch kein Angebot zum Austausch erhalten.

Wir möchten Sie und das BMV bitten, sich für die ursprüngliche Formulierung und eine starke ERP einzusetzen. Nur mit einer erfolgreichen Vertretung der Marktteilnehmer kann ein besseres Kapazitätsmanagement in Europa gelingen.

Gerne stehen wir dazu zum weiteren Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Ney

Florian Ney
Verkehrs- und eisenbahnpolitischer Referent



DIE GÜTERBAHNEN

DIE GÜTERBAHNEN
Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V.
Reinhardtstraße 46
10117 Berlin

#gernePerDu

E-Mail: ney@netzwerk-bahnen.de
Mobil: [+49 175 331 0040](tel:+491753310040)
Internet: www.die-gueterbahnen.com
Social-Media: [LinkedIn](#) [Instagram](#) [YouTube](#)

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg,
VR 23902 B

Lobbyregister des Bundestages: [R000422](#)

Vorstand: Henrik Würdemann (Vorstandsvorsitzender), Sven Flore (stellvertr. Vorsitzender), Diana Döpping (Schatzmeisterin), Roger Mahler, Thilo Beuven, Jan Elfenhorst, Michael Baier